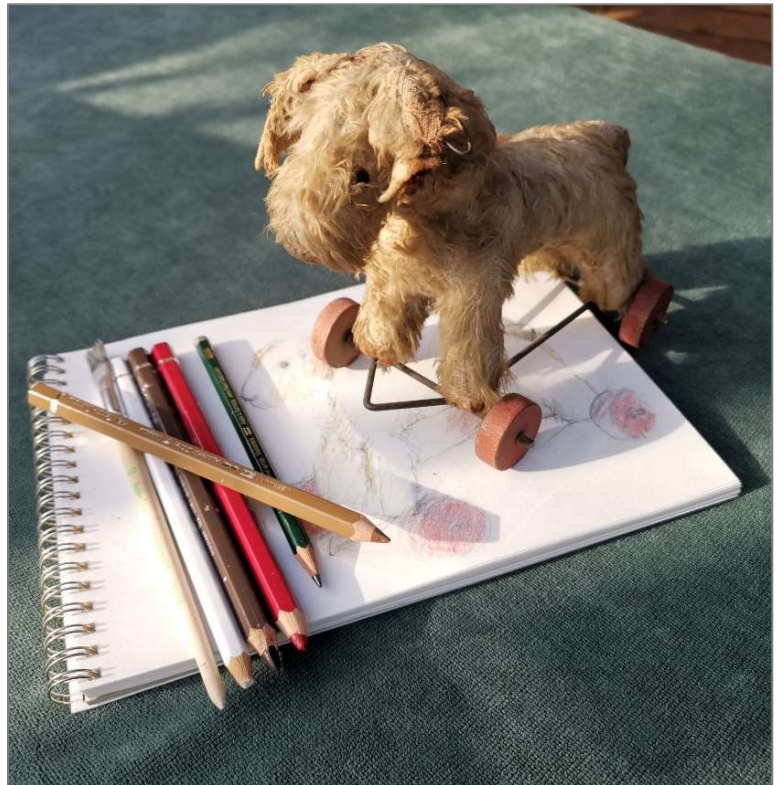


Es gibt so Dinge, die man einfach
nicht wegwerfen mag.
Irgendwann hängt das Herz dran...

FUNDSACHE aus alten Zeiten



Es liegt in einer Kiste, im Schrank ganz unten ... Es steht im Regal, aber man schaut kaum einmal hin. Man hat es schon lange nicht mehr in der Hand gehabt. Aber es ist immer noch da: das alte Spielzeug, ein Mitbringsel von irgendwoher, ein Geschenk.

Schau dich mal um, im Regal oder den Kisten unten im Schrank. Sicher findest du etwas Interessantes, wenn du dich finden lässt ... Wähle ein Ding aus, mit dem du dich längere Zeit – denn so eine Zeichnung geht nicht hoppla-hopp – beschäftigen magst.

Zeichne den Gegenstand mindestens in Originalgröße. Achte auf Größenverhältnisse (=Proportionen), auch Einzelheiten und die Oberflächeneigenschaften (=Stofflichkeit) sind interessant. Arbeite dies durch unterschiedliche Schraffuren möglichst deutlich heraus.

Überarbeite mit Farbstift deine Zeichnung. Du kannst hier sehr gut wasservermalbare Stifte verwenden und bestimmte Einzelheiten hervorheben.

Beide Techniken kannst du auch **abwechselnd** anwenden: Geh mit dem Pinsel wieder über die Zeichnung. Bei einem Farbstift etwas anderer Tönung werden sich Mischfarben ergeben. Zeichne weiter, wenn durch die Dunkelheit und Schärfe des Bleistifts Details ausgearbeitet werden sollen.

Eine gute Methode ist es, nur einen bestimmten Teil auszuarbeiten, z. B. den Kopf oder die Räder bei einem Spielzeugtier, und den Rest nur anzudeuten.